

**Marktgemeinde Biedermannsdorf
Bezirk Mödling
Niederösterreich**

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 23. Juni 2016,

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Biedermannsdorf.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.06 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende vom 17.6.2016.

Anwesend waren:

BGM Beatrix Dalos
GGR Dr. Marcus Fink
GGR Ing. Wolfgang Heiss
GGR Peter Schiller
GGR Dr. Christoph Luisser
GGR Simone Jagl
GGR Hildegard Kollmann
GR Klaus Giwiser
GR Matthias Presolly
GR Martin Wimmer
GR Elfriede Hawliczek
GR Michael Gföllner
GR Markus Mayer
GR Andrea Slapnik
GR Evelyne Leibl
GR Ernst Hackel
GR Karl Wagner
GR Dr. Brigitte Benes
GR Mag. Helmut Polz

Entschuldigt abwesend war:

VZBGM Josef Spazierer
GR Ing. Bernhard Gross

**Vorsitzende:
BGM Beatrix Dalos**

Schriftführerin:
Sabine Risch

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.5.2016
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bestellung Abschlussprüfer MZH
5. Machbarkeitsstudie Kreisverkehr "Wildenauer-Kreuzung"
6. Nachmittagstarife Badeteich
7. Subventionen/Veranstaltung
8. Personelles - nicht öffentlicher Teil
9. Allfälliges

TOP 1:

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Es wurden folgende, dem Protokoll als **Beilage A und B** angeschlossene, **Dringlichkeitsanträge** eingebracht:

Dringlichkeitsantrag A:

Die unterzeichneten Gemeinderäte beantragen, dem Tagesordnungspunkt
"Ankauf eines versperrbaren Campingbettendepots für den Badeteich"
die Dringlichkeit zu zuerkennen und in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Tagesordnungspunkt
"Ankauf eines versperrbaren Campingbettendepots für den Badeteich"
die Dringlichkeit zu zuerkennen und in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Die Vorsitzende erklärt den Punkt **Ankauf eines versperrbaren Campingbettendepots für den Badeteich** unter **TOP 6a** zu behandeln.

Dringlichkeitsantrag B:

Die Fraktion der FPÖ beantragt, dem Tagesordnungspunkt
"Resolution an die Bundesländer NÖ, Wien, Burgenland und VOR (z. H. Herrn AR-Vorsitzenden LABg. BGM Hans Stefan Hintner) - mit dem Ersuchen um nochmalige Überprüfung der Tarifreform."
die Dringlichkeit zu zuerkennen und in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Wortmeldungen: GR Wimmer, BGM Dalos, GR Mayer, GGR Schiller

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Tagesordnungspunkt
"Resolution an die Bundesländer NÖ, Wien, Burgenland und VOR (z. H. Herrn AR-Vorsitzenden LABg. BGM Hans Stefan Hintner) - mit dem Ersuchen um nochmalige Überprüfung der Tarifreform."

die Dringlichkeit zu zuerkennen und in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Die Vorsitzende erklärt den Punkt "**Resolution an die Bundesländer NÖ, Wien, Burgenland und VOR (z. H. Herrn AR-Vorsitzenden LAbg. BGM Hans Stefan Hintner) - mit dem Ersuchen um Überprüfung der Tarifreform.**" unter TOP 6b zu behandeln.

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.5.2016

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 19.5.2016 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt und wird gefertigt. FPÖ zieht Einwendungen zurück, unterfertigt Protokoll nicht.

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

a. Kaufvertrag Gemeindegrundstück Obere Krautgärten

Dieser wird der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

b. Umstellung Badeteich

Alle Arbeiten sind abgeschlossen. System läuft problemlos.

c. 20 Jahre Bauhof

Unser Bauhof feiert heuer sein 20 jähriges Bestehen. Gleichzeitig ist Wolfgang Steindl seit 30 Jahren Bauhofleiter.

Aus diesem Grund findet am 27.8.2016 eine Feier statt.

d. Geschwindigkeitsmessung / Radar:

Die Firma KFV Sicherheits-Service GmbH hat die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Josef Bauer Straße gemacht. Für den Messstandort in der Wiener Straße muss die Messung wiederholt werden, da das Messgerät einen fehlerhaften Messbetrieb aufgezeigt hat. Die neuen Ergebnisse sollten spätestens Mitte Juli vorliegen.

Am Standort Josef Bauer Str. 66 werden nunmehr die Schwellwerte erreicht, sodass dieser Standort als geeignet erscheint. Am Standort J. Bauer Str. 37 nächst der Kreuzung mit der Klostergasse ergeben sich zwar gegenüber der ersten Messung im Bereich Kirschenweg höhere Fahrgeschwindigkeiten, der Schwellwert von V85 = 45 km/h wird aber weiterhin nicht erreicht.

Diskussion zum Bericht

GR Mag. Polz fragt an, wann wir mit dem Kaufpreis rechnen können.

Bgm. Dalos: Zum Zeitpunkt des Grundbucheintrages.

GGR Dr. Luisser merkt an, dass die Tür beim Badeteich zu fest zufällt und dadurch der Sender kaputt gehen könnte. Er meint auch, dass es nicht gut ist, dass die erste Tür nicht abgesperrt ist und dadurch die Fahrräder für alle zugänglich sind. GR Mayer meint, man könnte überprüfen, welche Mehrkosten dadurch entstehen würden.

GR Wimmer, GGR Dr. Luisser und GR Mag. Polz diskutieren über Messtoleranz.

TOP 4: Bestellung Abschlussprüfer MZH:

Die NÖ Gemeindeordnung legt in § 68a „Ausgegliederte Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit“ folgende Verpflichtung fest:

„(1) Die Gemeinden haben dafür zu sorgen, dass ausgegliederte Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die unter beherrschendem Einfluss einer oder mehrerer Gemeinden stehen – mit Ausnahme der in Abs. 2 genannten – einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den §§ 222 ff Unternehmensgesetzbuch (UGB), dRGBI. S. 219/1897, idF BGBl. I Nr. 111/2010, erstellen sowie die Eigenkapitalquote und die fiktive Schuldentilgungsdauer nach den §§ 23 und 24 des Unternehmensreorganisationsgesetz (URG), BGBl. I Nr. 114/1997, idF BGBl. I Nr. 58/2010, ermitteln.

(2) Die Gemeinden haben außerdem dafür zu sorgen, dass kleine Kapitalgesellschaften nach § 221 Abs. 1 UGB und Personengesellschaften, auf die die Merkmale des § 221 Abs. 1 UGB zutreffen, als Jahresabschluss neben der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung einen der UGB Formblatt-V, BGBl. II Nr. 316/2008, idF BGBl. II Nr. 9/2009, entsprechenden Anhang erstellen, und dass diese Gesellschaften zusätzlich einen Lagebericht verfassen, der jedenfalls Folgendes beinhaltet:

- Darstellung des Geschäftsverlaufes
- Nachtragsbericht (wichtige Ereignisse zwischen Bilanzstichtag und Bilanzerstellungstag)
- Prognosebericht
- Verwendung von Finanzinstrumenten
- Eigenkapitalquote (§ 23 des Unternehmensreorganisationsgesetz, BGBl. I Nr. 114/1997, idF BGBl. I Nr. 58/2010)
- Fiktive Schuldentilgungsdauer (§ 24 des Unternehmensreorganisationsgesetz, BGBl. I Nr. 114/1997, idF BGBl. I Nr. 58/2010)

(3) Die Gemeinden haben ferner dafür zu sorgen, dass für ausgegliederte Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die unter einem beherrschendem Einfluss stehen, unabhängig der Größenmerkmale nach § 221 UGB jedenfalls ein Abschlussprüfer gemäß § 268 Abs. 4 UGB bestellt wird. Der Abschlussprüfer hat die nach Abs. 1 und 2 zu erstellenden Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte zu prüfen. Die geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der geprüften Lageberichte sowie der Bericht des Abschlussprüfers sind dem Bürgermeister zu übermitteln und von diesem mit dem nächstfolgenden Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

(4) Die Gemeinden haben auch dafür zu sorgen, dass der Jahresabschluss ausgegliederter Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die unter dem beherrschenden Einfluss einer oder mehrerer Gemeinden stehen, einen Bericht nach § 84 vorletzter und letzter Satz enthält.“

In der GR Sitzung am 22.11.2012 wurde die. Fa. Baker Tilly Austria Wirtschaftsprüfungs GmbH zur Abschlussprüferin der MehrzweckhallenbetriebsGmbH für die nächsten 3 Jahre bestellt und diese mit der Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte ab 1.1.2013 betraut.

Es ist daher ein neuer Abschlussprüfer zu bestellen.

Es liegen 2 Angebote (BDO Austria GmbH, Baker Tilly Austria) vor, beide belaufen sich auf ca. € 3.500,--.

Antrag:

GGR Schiller stellt den Antrag, die BDO Austria GmbH zur Abschlussprüferin der MehrzweckhallenbetriebsGmbH für die nächsten 3 Jahre zu bestellen und diese mit der Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte - beginnend mit dem Jahresabschluss 2015 - zum Preis von € 3.500,-- zu betrauen.

Wortmeldungen: GR Mag. Polz, GR Hackel

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die BDO Austria GmbH zur Abschlussprüferin der MehrzweckhallenbetriebsGmbH für die nächsten 3 Jahre zu bestellen und diese mit der Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte - beginnend mit dem Jahresabschluss 2015 - zum Preis von € 3.500,-- zu betrauen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 15

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 4 (Fraktion der FPÖ; GR Dr. Benes)

TOP 5: Machbarkeitsstudie Kreisverkehr "Wildenauer-Kreuzung":

Die Ampelanlage bei der Kreuzung Ortsstraße/Laxenburgerstraße müsste erneuert werden. Im Zuge der Diskussionen hat man überlegt, bei dieser Kreuzung einen Kreisverkehr zu installieren. Diesbezüglich soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Es liegt ein Angebot von DI Paikl zum Preis von € 2.520,-- inkl. Ust., zuzüglich Nebenkosten, vor.

Antrag:

GGR Ing. Heiss stellt den Antrag, Herrn DI Paikl mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr bei der „Wildenauer-Kreuzung“ zum Preis von ca. € 2.520,-- inkl. Ust. zuzüglich Nebenkosten zu beauftragen.

Wortmeldungen: GGR Dr. Fink, GGR Dr. Luisser, GGR Kollmann, GR Presolly, GR Wimmer, GR Hawliczek, GR Mayer, GR Leibl, GR Hackel, GR Wagner, GR Dr. Benes, GR Mag. Polz,

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn DI Paikl mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr bei der „Wildenauer-Kreuzung“ zum Preis von ca. € 2.520,-- inkl. Ust. zuzüglich Nebenkosten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 13

dagegen: 1 (GGR Dr. Luisser)

Stimmenthaltungen: 5 (GGR Schiller, GR Slapnik, GR Leibl, GR Mag. Polz, GR Giwiser)

Zusatzantrag:

GGR Ing. Heiss stellt den Antrag, ein Verkehrssicherheitsgutachten „Wildenauer-Kreuzung“ in Auftrag zu geben, wenn die Machbarkeitsstudie positiv ausfällt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, ein Verkehrssicherheitsgutachten „Wildenauer-Kreuzung“ in Auftrag zu geben, wenn die Machbarkeitsstudie positiv ausfällt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 13

dagegen: 1 (GGR Dr. Luisser)

Stimmenthaltungen: 5 (GGR Schiller, GR Slapnik, GR Leibl, GR Mag. Polz, GR Giwiser)

Zu Pkt. 6: Nachmittagstarife Badeteich:



Marktgemeinde Biedermannsdorf

Badetarife 2016

K L O S T E R B A D	Saisonkarte	Erwachsene	€ 60,00
	Tageskarte	Erwachsene	€ 5,00
		ab 16:00 Uhr	€ 3,00
		Kinder/Jugendliche*, Senioren, Bundesheer, Zivildienstler u. Behinderte	€ 2,00
	6er Block	ab 16:00 Uhr	€ 1,00
		Erwachsene	€ 20,00
	Kinder/Jugendliche* etc.	€ 9,00	
* Kinder- und Jugendliche unter 15 Jahre für Kinder bis zum Volksschuleintritt gratis			
Kombitarif Klosterbad/Badeteich Erwachsene			€ 80,00
B A D E T E I C H	Saisonkarte	Familie*	€ 40,00
		Erwachsene	€ 20,00
		Schüler/Studenten**	€ 10,00
		Gästetarif***	€ 60,00
	Tageskarte	Erwachsene	€ 6,00
		ab 16:00 Uhr	€ 4,00
Kinder, Schüler, Studenten****	ab 16:00 Uhr	€ 2,00	
	ab 16:00 Uhr	€ 1,00	

- * alle in einem Haushalt hauptgemeldeten Personen
- ** ab 15 Jahren
- *** nur im Falle eines Zweitwohnsitzes
- **** Kinder ab Volksschuleintritt bis unter 15 Jahren,
Schüler/Studenten mit Ausweis

Aufgrund zahlreicher Nachfragen seitens der Bevölkerung sollen die Tarife, wie oben angeführt, festgelegt werden.

Antrag:

GGR Dr. Fink stellt den Antrag, die Nachmittagstarife wie vorgetragen festzulegen.

Gegenantrag:

GGR Dr. Luisser stellt den Antrag, die Nachmittagstarife bereits ab 15.00 Uhr einzuführen.

Wortmeldungen: GGR Kollmann, GR Leibl, GGR Dr. Luisser, GR Mag. Polz

Die Vorsitzende lässt in folgender Reihenfolge über die Anträge abstimmen.

Gegenantrag:

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt die Einführung von Nachmittagstarifen ab 15.00 Uhr ab.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

dafür: 7 (Fraktion der FPÖ; GGR Jagl; GR Dr. Benes, GR Wagner, GR Gföllner)

dagegen: 11

Stimmenthaltungen: 1 (GGR Dr. Fink)

Hauptantrag:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Nachmittagstarife wie vorgetragen festzulegen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 13

dagegen: 4 (GGR Dr. Luisser, GR Giwiser, GR Hackel, GR Dr. Benes)

Stimmenthaltungen: 2 (GR Gföllner, GR Mag. Polz)

TOP 6a (neu): Ankauf eines versperrbaren Campingbettendepots für den Badeteich - Dringlichkeitsantrag:

Den Wünschen der Teichbesucher entsprechend, soll ein versperrbares Campingbettendepot für 50 Campingliegen angeschafft werden.

Es liegt ein Angebot der Fa. Stadlmann zum Preis von € 23.599,42 inkl. Ust. vor.

Antrag:

GGR Schiller stellt den Antrag,

1. für den Badeteich ein versperrbares Campingbettendepot für 50 Betten bei der Fa. Stadlmann zum Preis von € 23.599,42 inkl. Ust. anzukaufen;
2. die Vergabe gegen Hinterlegung einer Kautions von € 50,-- und einer Benützungsg Gebühr pro Saison von € 30,-- im Rahmen einer Benützungsordnung durch das Bürgerservice durchzuführen.

Wortmeldungen: GGR Dr. Fink, GGR Dr. Luisser, GGR Kollmann, GR Presolly, GR Wimmer, GR Mayer, GR Leibl, GR Mag. Polz, GGR Jagl, GGR Ing. Heiss

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt,

1. für den Badeteich ein versperrbares Campingbettendepot für 50 Betten bei der Fa. Stadlmann zum Preis von € 23.599,42 inkl. Ust. anzukaufen;
2. die Vergabe gegen Hinterlegung einer Kautions von € 50,-- und einer Benützungsg Gebühr pro Saison von € 30,-- im Rahmen einer Benützungsordnung durch das Bürgerservice durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 6b (neu) "Resolution an Bundesland NÖ, Wien, Bgld und VOR (z.Hd. Herrn AR-Vorsitzenden Bgm LAbg. Hans Stefan Hintner)" - mit dem Ersuchen um nochmalige Überprüfung der Tarifreform:

GGR Dr. Christoph Luisser liest den Dringlichkeitsantrag vor (siehe Beilage B), der die neuen Fahrpreise des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR) beinhaltet. Er weist auf die massive Verteuerung für Biedermannsdorfer, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen, hin.

Antrag:

GGR Dr. Christoph Luisser stellt den Antrag, die Resolution nach Überprüfung der Tarife an die Bundesländer NÖ, Wien, Bgld. und an VOR (z.Hd. Herrn AR-Vorsitzenden Bgm LAbg. Hans Stefan Hintner) zu übermitteln.

Wortmeldungen: GR Wimmer, GR Mayer, GGR Schiller

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Resolution nach Überprüfung der Tarife an die Bundesländer NÖ, Wien, Bgld. und an VOR (z.Hd. Herrn AR-Vorsitzenden Bgm LAbg. Hans Stefan Hintner) zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

TOP 7: Subventionen/Veranstaltung:

a. Biedermannsdorfer Pfadfinder:

Die Fassade und der Außenbereich des Pfadfinderheimes in der Mühlengasse wurde seit mehr als 20 Jahren nicht mehr renoviert. Diese Arbeiten sollen heuer im September durchgeführt werden. Besonders schwere Schäden wurden durch Spechte an der Fassade angerichtet. Die Arbeiten beinhalten: Reinigung der Fassade, Renovierung der Spechtlöcher durch Ausschneiden und neuer Füllung, Renovierung der Fassade mit neuer Farbe, Isolierung des Sockels und des Kellerbereiches und Aufbringung des Putzes, Streichen aller Dachrinnen, Streichen aller Holzteile, Aufbringung der Aufschrift "Biedermannsdorfer Pfadfinder". Es wird um eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von € 3.000,-- ersucht. Der verbleibende Betrag soll durch eine Bausteinaktion, Spenden und Subventionen finanziert werden. Die Sanierung des Innenbereiches wird durch Eigenleistung durchgeführt.

Antrag:

GGR Schiller stellt den Antrag, für die Sanierung der Fassade und des Außenbereiches des Pfadfinderheimes eine einmalige Subvention in Höhe von € 3.000,-- zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierung der Fassade und des Außenbereiches des Pfadfinderheimes eine einmalige Subvention in Höhe von € 3.000,-- zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür:	19
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

b. Rote Nasen Clowndoctors:

Die Rote Nasen Clowndoctors ersuchen um eine Spende für Clownvisiten im Landesklinikum Thermenregion Mödling.

Subvention 2015: € 300,--

Antrag:

GGR Schiller stellt den Antrag, den Roten Nasen Clowndoctors eine Spende in Höhe von € 300,-- zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Roten Nasen Clowndoctors eine Spende in Höhe von € 300,-- zu gewähren

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür:	19
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

c. Aktion „Ferien sind für alle da“:

Der Bezirkshauptmann ersucht, im Rahmen der traditionellen Pfingstsammlung für bedürftige Kinder um finanzielle Unterstützung.

Subvention 2014 und 2015: € 1.000,--

Antrag:

GGR Schiller stellt den Antrag, die Aktion der Bezirkshauptmannschaft Mödling "Ferien sind für alle da" mit einem Betrag in Höhe von € 1.000,-- zu unterstützen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Aktion der Bezirkshauptmannschaft Mödling "Ferien sind für alle da" mit einem Betrag in Höhe von € 1.000,-- zu unterstützen.

d. HTL Mödling:

Die Schülerinnen und Schüler der HTL Mödling ersuchen um Unterstützung für den Schulball, der als Benefizveranstaltung im Oktober 2016 in der Jubiläumshalle stattfinden wird.

Subvention 2015: € 100,--

Antrag:

GGR Schiller stellt den Antrag, die Ballveranstaltung mit € 100,-- zu unterstützen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Ballveranstaltung mit € 100,-- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

e. Tierschutzverein Mödling**Antrag:**

GGR Schiller stellt den Antrag, den Tierschutzverein Mödling mit € 200,-- zu unterstützen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Tierschutzverein Mödling mit € 200,-- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

dafür: 15

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 4 (GR Dr. Benes, GR Presolly, GR Mayer, GR Wimmer)

f. Bauhofveranstaltung:

Der Bauhof in der Wienerstraße feiert heuer sein 20jähriges Bestehen. Aus diesem Grund soll am 27. August 2016 ein großes Fest veranstaltet werden. Für diese Veranstaltung soll ein Betrag in Höhe von € 5.500,-- zur Verfügung gestellt werden.

Antrag:

GGR Schiller stellt den Antrag, für das Bauhoffest anlässlich des 20jährigen Bestehens einen Betrag in Höhe von € 5.500,-- zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: GR Wagner, GR Mayer, GGR Dr. Luisser, GR Presolly, GGR Ing. Heiss, GGR Dr. Fink, GR Mag. Polz

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für das Bauhoffest anlässlich des 20jährigen Bestehens einen Betrag in Höhe von € 5.500,-- zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 8: Nicht öffentlicher Teil

TOP 9: Allfälliges

GR Leibl merkt an, dass der neue Hallenwirt die Mülltrennung nur sehr unzufriedenstellend verrichtet. Dies sollte dem Betriebsleiter mitgeteilt werden, damit dieser mit dem Hallenwirt das Problem bespricht.

Frau Leibl fragt nach, wann die Eröffnung des Fitnessparcours für die Senioren stattfinden wird. Sie merkt an, dass der geschlossene Schranken die Leute abhält, die Geräte auszuprobieren.

BGM Dalos teilt mit, dass die Eröffnung im September sein wird.

GR Presolly: Grundstücksabtretung, nicht vergessen; Laxenburgerstr. Straßenunebenheiten.

GGR Dr. Luisser bringt folgende Anliegen vor:

1. Obere Krautgärten, zw. Halle u. Ekiz in Richtung Mühlengasse, Neigung der Straße mit Unebenheiten sollte von GGR Ing. Heiss angeschaut werden.

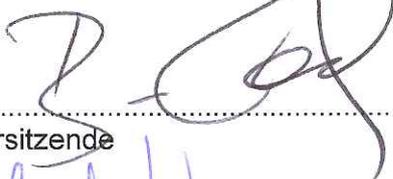
GGR Ing. Heiss wird sich dies anschauen, weist noch daraufhin, dass die Anrainer-Anliegen bei Baubesprechungen, die immer dienstags, 10.00 Uhr, stattfinden, vorgetragen werden.

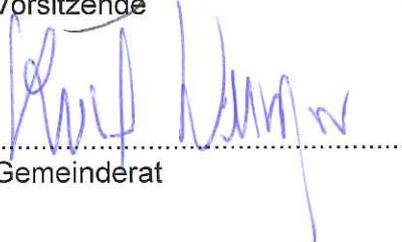
2. Löcher in Klosterstraße sollten so schnell wie möglich bepflanzt werden (Rücksprache mit Bauhofleiter).

3. Es liegt ein Angebot von Herrn Krumpel bezüglich Vorführgerät Reckstangen vor. Diese würden sich für den Badeteich anbieten. Fotoausdruck + vorläufiges Angebot wird gezeigt.

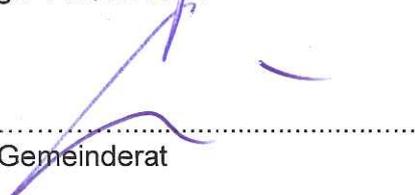
Da weiters nichts vorgebracht wird schließt die Sitzung um 21.06 Uhr.

Genehmigt und gefertigt in der Sitzung des Gemeinderates vom 8-9-2016


.....
Vorsitzende


.....
Gemeinderat


.....
gf. Gemeinderat


.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin

Dringlichkeitsantrag

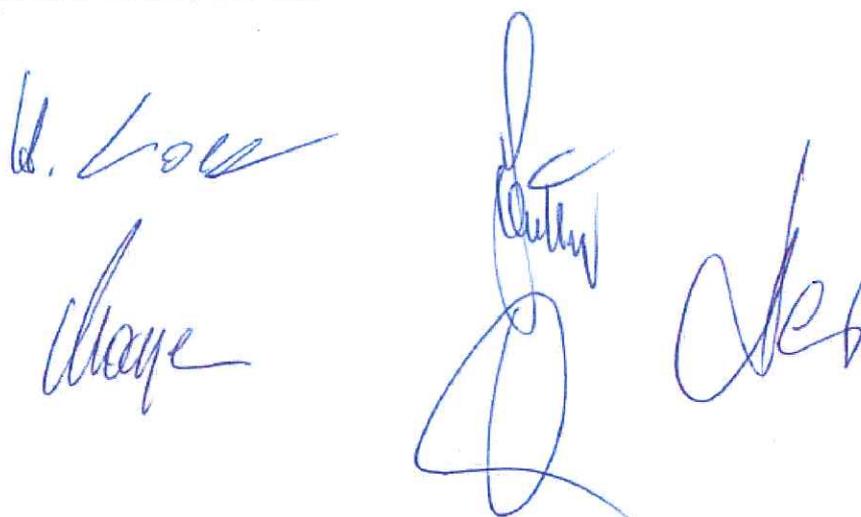
Die unterzeichneten Gemeinderäte beantragen, dem Tagesordnungspunkt

Ankauf eines versperrbaren Campingbettendepots für den Badeteich

die Dringlichkeit zuzuerkennen und in die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 23.6.2016 aufzunehmen.

Begründung:
mündlich

Biedermannsdorf, 23.6.2016



The image shows four handwritten signatures in blue ink, arranged in two rows. The top row contains two signatures, and the bottom row contains two. The signatures are stylized and cursive, typical of official documents.

Biedermansdorf, den 23.06.2016

Dringlichkeitsantrag (Fraktion der FPÖ Biedermansdorf)

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates stellen gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 idGF den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

„Resolution an

- **Bundesland NÖ,**
- **Bundesland Wien,**
- **Bundesland Bgld**
- **und VOR (z. Hd. Herrn AR-Vorsitzenden Bgm LAbg. Hans Stefan Hintner)“**

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen und begründen die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Massive Verteuerung für Biedermansdorfer Öffi-Benützer:

Ab 06.07.2016 gibt es beim Verkehrsverbund eine neue Tarifstruktur, welche der Biedermansdorfer Bevölkerung eine massive Verschlechterung bringt. Das Pendeln nach Wien oder zur SCS über Wiener Neudorf-WLB wird massiv verteuert. Jahreskarte (mit Busbenützung) alter Tarif: 418 € à neu: 580 € !!! Kostensteigerung um fast 40 Prozent !!! Monatskarte ebenfalls ca. 40 Prozent teurer und die Wochenkarte ca. 30,5% teurer. Wenn man jedoch vom Haidweg über die A2-Brücke geht und bei der Haltestelle Schloßmühle einsteigt, kostet die Jahreskarte nur mehr 418 €. Die Tarifberechnung ist unter : <https://vor.at/tickets/vor-tarifsystem/> durchzuführen.

Inzwischen häufen sich die Beschwerden auf der Facebookseite des VOR. Die Beschwerden werden aber dort nicht ernstgenommen.

Auch in anderen Bezirken Niederösterreichs kommt es zu massiven Belastungen der Bevölkerung.

Politisch wird das jedoch als Vereinfachung u. Verbilligung verkauft.

Anzumerken ist, dass die Tarifierhöhung erst vor ca. Anfang Juni 2016 bekanntgegeben wurde (späte Kommunikation ebenfalls hinterfragenswert).

Homepage VOR:

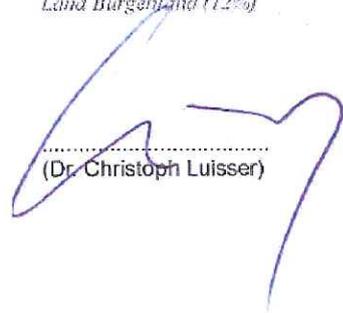
FN 177 218f
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

Vertreten durch die Geschäftsführer:
Mag. Wolfgang Schroll
Thomas Bohrn, MBA

Aufsichtsrat:
Vorsitzender: LAbg Bgm. Hans Stefan Hintner

Gesellschafter:
Land Wien (44%)
Land Niederösterreich (41%)
Land Burgenland (12%)

ERSUCHEN UM
ÜBERPRÜFUNG
DIESER TARIFREFORM!
UND
RÜCKNAHME!



(Dr. Christoph Luisser)



(Klaus Giwiser)

(Mag. Helmut Polz)

